

[Free read ebook] Und oben sitzt ein Rabe: Baltasar Matzbachs zweiter Fall

Und oben sitzt ein Rabe: Baltasar Matzbachs zweiter Fall

Von Gisbert Haefs

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #190094 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-04Erscheinungsdatum: 2013-01-04File Name: B00AWCDNGO | File size: 47.Mb

Von Gisbert Haefs : Und oben sitzt ein Rabe: Baltasar Matzbachs zweiter Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Und oben sitzt ein Rabe: Baltasar Matzbachs zweiter Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Intelligente Unterhaltung auch fr KrimiverweigererVon Michael KunkelNein, ich mag eigentlich keine Krimis. Warum ich das Buch trotzdem gelesen habe? Ein Freund hatte es empfohlen, und er hatte Recht! Wahrscheinlich werden Hardcore-Krimifans an diesem Werk verzweifeln, denn Action oder psychologische Tteranalyse gibt es nur

am Rande. Im Zentrum steht der Universaldilletant Baltasar Matzbach, dem in jeder Situation ein Bonmot oder ein dummer Spruch einfließt, dessen Lust an gutem Essen und Trinken mindestens ein ebenso großer Raum eingeräumt wird wie dem Fall selber und der sich am Ende tatsächlich als wahrer Meisterdetektiv entpuppt. Wunderbar beschriebene Menschen, ein ziemlich abgefahrener Fall - und ein Autor, der die Sprache nicht nur beherrscht, sondern der auch einen Heidenspa daran findet, mit dieser zu spielen (bzw. seine Protagonisten damit spielen zu lassen). Dieses Buch sollte man gelesen haben! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der beste Einstieg von Konrad Hempel ich kenne und schätze die Balthasar-Matzbach-Reihe seit Langem. Dieses Buch habe ich als Geschenk für einen anderen Krimi-Fan gekauft, denn es ist m. E. der beste Einstieg für jemanden, der Gisbert Haefs noch nicht kennt. Skurrile Personen in hinterhältigen Handlungsverläufen. Kunstvoll gedrechselte Sprache, mit vielen Injuncta zu Unrecht vergessene Wörter. Spannung und Humor mit sehr hohem sprachlichem Niveau zu Papier gebracht. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimi einmal wirklich anders von S+CBaltasar Matzbach ist sicher nicht das, was der normale Mitbürger als netten Menschen bezeichnen würde. Viel zu, zumindest augenscheinlich, arrogant ist sein Auftreten. Seine Sprache ist gespickt mit Ironie, die heute allzu gern auch einmal als Bösartigkeit ausgelegt wird. Vielleicht hat man damit ja auch ein wenig recht ;-) Aber ist er wirklich so? Meiner Meinung nach nicht ganz. Matzbach ist für mich ein Mensch, mit einer geschliffenen Zunge. Der es versteht, seine Freunde für sich zu gewinnen. Ebenso, wie seine Gegner ihn als widerwärtigen Fettwanst abzutun versuchen. Federführend hierbei ist auch im zweiten Teil der Matzbachserie der Kommissar der Bonner Kripo Ziegler. Diesem kommt Matzbach nämlich wieder einmal bei seinen Ermittlungen in einem Mordfall in die Quere und zeigt dem Kommissar, wie wenig Talent er doch in seinem Job besitzt. Der frisch arbeitslose und frisch getrennt lebende Andreas Goldberg will sich morgens mit seiner Verflochtenen Irene in der Wohnung ihres neuen Partners treffen, um die finanziellen Angelegenheiten auseinanderzusortieren. Als er am Haus eintrifft, ist dort bereits die Polizei vor Ort und Goldberg wird von Hauptkommissar Ziegler mangels nachweisbaren Alibis einfach vom Fleck weg verhaftet. Motive wie Eifersucht, Geld usw. scheinen ausreichend vorhanden und die Aussage, Goldberg sei zur Tatzeit mit dem Auto Spazieren gefahren, scheint mehr als driftig. Für Ziegler ist der Fall klar und schon abgehakt. Nicht aber für Andreas Freund und Reporter Moritz von Morungen. Einem engen Kumpanen Matzbachs, der diesen sofort um Hilfe bitte. Aus Neugier, Langeweile und sicherlich auch etwas Eitelkeit willigt Matzbach ein und beginnt zu ermitteln. Hierbei trifft er auf einen Raben namens Poe, eine Gesellschaft zur Strkung der Verben e.V., einen sonst mal durch die Rhen wandern den Ministerialrat und noch so einiges. Mehr sei nicht verraten. Die Geschichten um Baltasar Matzbach spielen in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts. Es gibt also noch kein Internet. Computer stehen noch lang vor ihrem Einzug in den häuslichen Bereich. Telefone haben noch mehrere Schnüre und oft genug sogar noch eine Wählscheibe. Informationsquellen sind Zeitungsarchive, Telefonbücher, Gastronomie und sogar noch die persönliche Befragung. Heute kaum noch vorstellbar, aber man genießt es doch, von dieser Ur-Zeit zu lesen und fragt sich, wie man so heute noch Leben könnte. Gisbert Haefs hat einen sehr angenehmen Schreibstil, der heutige Autoren sicherlich in den Schatten stellt. Fremdwörter werden in angenehmer Art und Weise gebraucht, ohne den Leser zu langweilen. Kurzum: Ich mag den Matzbach! Sein Humor ist einmalig und er ist bei weitem nicht so böse, wie er selbst von sich behaupten würde. Die Neuauflage der alten Serie hat mich begeistert. Vor allem, da sie auch als Kindle eBook erhältlich ist. Obwohl ein elektronisches Buch sicherlich nichts für einen Matzbach wäre.

Kurzbeschreibung Ein Bonner Anwalt mit politischen Verbindungen wird im Bett erschossen aufgefunden, neben ihm die Leiche seiner Geliebten. Diese hatte gerade ihren Mann verlassen, Andreas Goldberg. Der verliert gleichzeitig seinen Job und profitiert von der Lebensversicherung der Toten. Grund genug für die Kripo, ihn festzunehmen. Nur sein Freund Moritz glaubt an Goldbergs Unschuld, und Moritz geht zu den Kumpanen von Baltasar Matzbach, einem seiner angeblichen Freunde zufolge "Mischung aus Falstaff und Kater Garfield, als Hobbydetektiv auf die Menschheit losgelassen". Goldberg besitzt einen fluchenden Raben namens Poe - Grund genug für Matzbach, sich um die Sache zu kümmern. Die Ermittlungen führen ihn und den Raben von der Bonner Bundes- und Kommunalpolitik über die Gesellschaft zur Strkung der Verben in die Rhen und den Grauschleier der Geheimdienste, und erst beim blutigen Showdown auf dem vereisten Watt vor St. Peter-Ording klärt sich alles. Kurzbeschreibung Ein Bonner Anwalt mit politischen Verbindungen wird im Bett erschossen aufgefunden, neben ihm die Leiche seiner Geliebten. Diese hatte gerade ihren Mann verlassen, Andreas Goldberg. Der verliert gleichzeitig seinen Job und profitiert von der Lebensversicherung der Toten. Grund genug für die Kripo, ihn festzunehmen. Nur sein Freund Moritz glaubt an Goldbergs Unschuld, und Moritz geht zu den Kumpanen von Baltasar Matzbach, einem seiner angeblichen Freunde zufolge "Mischung aus Falstaff und Kater Garfield, als Hobbydetektiv auf die Menschheit losgelassen". Goldberg besitzt einen fluchenden Raben namens Poe - Grund genug für Matzbach, sich um die Sache zu kümmern. Die Ermittlungen führen ihn und den Raben von der Bonner Bundes- und Kommunalpolitik über die Gesellschaft zur Strkung der Verben in die Rhen und den Grauschleier der Geheimdienste, und erst beim blutigen Showdown auf dem

vereisten Watt vor St. Peter-Ording klrt sich alles.